

Presse **Burg Mappe**

04. Oktober 2016

**Partner für
Gegenwartsdramatik:
Burgtheater
& voestalpine AG
Spielzeit 2016/17-2017/18**

voestalpine neuer Hauptsponsor des Burgtheaters für die Spielzeiten 2016/17 und 2017/18 – eine Partnerschaft für Gegenwartsdramatik.

Die voestalpine und das Burgtheater verbindet höchster Qualitätsanspruch bei ihren Produkten bzw. Produktionen, beide sind regelmäßig an der Spitze der Rankings in ihrem jeweiligen Bereich anzutreffen. Nicht zuletzt ist beiden Häusern zukunftsorientiertes Handeln im Sinne der Beschäftigung mit neuen Herausforderungen gemein. Während die voestalpine vor diesem Hintergrund im aktuellen Geschäftsjahr mit einem Rekordforschungsbudget von 150 Mio. Euro einmal mehr auf Innovationen setzt, finden im Burgtheater in der Spielzeit 2016/17 nicht weniger als sieben Ur- und Erstaufführungen statt.

Im Sinne dieses gemeinsamen Interesses an Neuem, oft Unkonventionellem, tritt die voestalpine in den nächsten zwei Jahren jeweils bei zwei Premieren als Partner des Burgtheaters auf. Die erste der Spielzeit 2016/17 ist die **Österreichische Erstaufführung** von **GEÄCHTET** von Ayad Akhtar in der Regie von Tina Lanik mit Fabian Krüger, Katharina Lorenz, Nicholas Ofczarek, Michaela Saba, Christoph Radakovits, mit Premiere am 26. November im Burgtheater.

„Das international agierende Unternehmen voestalpine AG als unseren Partner begrüßen zu dürfen, macht uns stolz – es sagt auch etwas über das Burgtheater als Institution und ihren Stellenwert aus. Bei unseren Partnerschaften suchen wir nach Unternehmen, die zum Haus passen. Wir möchten Kooperationen aufbauen, die nachhaltig sind und von denen beide Partner profitieren können. Ich bin überzeugt davon, dass die neue Zusammenarbeit zwischen voestalpine AG und dem Burgtheater für beide einen Mehrwert darstellt, und freue mich auf die Zusammenarbeit!“

Karin Bergmann

Das Burgtheater konnte mit der neuen Partnerschaft mit der voestalpine AG einen weiteren Schritt im Bereich der Zusammenarbeit mit Förderern und Sponsoren setzen.

„Wir bemühen uns auf drei Ebenen um unsere Partner“, beschreibt Thomas Königstorfer, kaufmännischer Direktor des Burgtheaters, die Bestrebungen: „Zum ersten um langfristige Partnerschaften mit Unternehmen, die uns seit Jahren begleiten. Zum zweiten um unsere neuen, privaten Förderer im ‚Burg-Zirkel‘. Und zum dritten um neue Großpartner. Heuer konnten wir mit der Swarovski-Foundation und voestalpine bereits zwei gewinnen.“

Die Sponsoring-Erlöse der Spielzeit 2016/17 werden mit rund 800.000 Euro erwartet. Neben dem neuen Hauptsponsor voestalpine hat dazu die von Karin Bergmann vor eineinhalb Jahren initiierte Etablierung des Burg-Zirkels im Jahr 2014/15 wesentlich beigetragen. Seit diesem Zeitpunkt konnten bereits rund 70 private Unterstützer gewonnen werden, die das Haus mit Beiträgen zwischen 1.500 und 30.000 Euro jährlich fördern, wodurch bisher bereits eine Summe von knapp 170.000 Euro generiert werden konnte.

Partnerschaften mit namhaften Unternehmen wie der voestalpine AG tragen nicht nur zum wirtschaftlichen Erfolg des Burgtheaters bei – der gegenseitige Transfer an Image und Kompetenz stellt auch eine hohe ideelle Bereicherung dar.

„Die Unterstützung von Kunst und Kultur ist ein langjähriger, zentraler Bestandteil unseres Unternehmensverständnisses - wir sehen dies als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Die neue Partnerschaft mit dem Burgtheater ist demnach nicht nur eine Kooperation mit einer der bedeutendsten kulturellen Institutionen Österreichs, sondern entsprechend der Ausrichtung des Hauses auch ein wesentlicher Beitrag zum aktuellen gesellschaftspolitischen Dialog, der weit über die Grenzen Österreichs hinausreicht.“

Dr. Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender voestalpine AG

Der voestalpine-Konzern blickt auf eine lange Tradition in der Unterstützung von kulturellen Projekten und Einrichtungen zurück. Die Motivation dahinter ist die Überzeugung, dass es gerade die Kultur oft vermag, Grenzen zu überwinden und neue Blickwinkel zu eröffnen. Aus diesem Grund unterstützt die voestalpine das Burgtheater nicht nur als Hauptsponsor, sondern verbindet ihre Partnerschaft konkret auch mit der Begleitung neuer Produktionen und der Förderung des zeitgenössischen Theaters. Einen ersten Höhepunkt bildet in diesem Zusammenhang die Österreich-Premiere von Ayad Akhtars „GEÄCHTET“.

Der voestalpine-Konzern:

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,1 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 48.500 Mitarbeiter, die auch mit 14,5 Prozent am Unternehmen beteiligt sind.